

Beschlussvorlage

Fachbereich II

Aktenzeichen: 40 00 03

Vorlage Nr.: BV/0200/2013

Vorlage für die Sitzung		
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	23.05.2013	öffentlich
Rat	10.06.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Entwicklung der Rheinbacher Schullandschaft a) weiteres Verfahren b) Bürgerantrag vom 12.04.2013 betr. Gründung einer Gesamtschule c) Bürgerantrag vom 15.04.2013 betr. Schulentwicklung in Rheinbach
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	Keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	Mittel stehen zur Verfügung beim Produkt 03-01-01P „Sonstige schulische Aufgaben“

1. Beschlussvorschlag:

- 1.1** Die Verwaltung wird beauftragt, noch vor den Sommerferien unter Moderation des Beratungsunternehmens „Schulhorizonte“ Informationsveranstaltungen in den fünf Rheinbacher Grundschulen durchzuführen. Hierbei soll insbesondere auf die Notwendigkeit der Änderung der Rheinbacher Schullandschaft sowie auf mögliche Alternativen (Gesamt- und Sekundarschule) eingegangen werden.

Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Informationsveranstaltungen wird der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport unmittelbar nach den Sommerferien entscheiden, ob eine Bedürfnisabfrage zur Errichtung einer neuen Schulform in Rheinbach durchgeführt wird.

1.2 - als Empfehlung an den Rat -

Dem Bürgerantrag vom 12.04.2013 auf Gründung einer Gesamtschule kann derzeit nicht entsprochen werden. Das Ergebnis des anstehenden Prozesses ist abzuwarten.

1.3 - als Empfehlung an den Rat -

Dem Bürgerantrag vom 15.04.2013 betreffend die Schulentwicklung in Rheinbach wird entsprechend der Beschlussfassung zu 1.1 teilweise entsprochen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

2.1 Beschlusslage:

Die „Machbarkeitsstudie zur Entwicklung der weiterführenden Schulen in der Stadt Rheinbach“ vom 15.11.2012 wurde in der Sitzung des Ausschusses am 05.12.2012 in die Fraktionen verwiesen.

2.2 Bürgerantrag vom 12.04.2013

Der Antrag (s. Anlage) zielt auf die Gründung einer Gesamtschule in Rheinbach ab. Aus Sicht der Verwaltung lässt der derzeitige Sachstand eine solche Entscheidung (noch) nicht zu. Vielmehr sollten die nachfolgend beschriebenen Schritte verfolgt werden, deren Ergebnis durchaus die Errichtung einer Gesamtschule sein kann.

2.3 Bürgerantrag vom 15.04.2013 betreffend Schulentwicklung in Rheinbach

Der Bürgerantrag (s. Anlage) hat zum Ziel, den Prozess zur Entwicklung der Rheinbacher Schullandschaft zu beschleunigen, ohne die Errichtung einer bestimmten Schulform zu präferieren.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bürgerantrag insoweit zu entsprechen, dass

- unter Moderation des Beratungsunternehmens „Schulhorizonte“ noch vor den Sommerferien Informationsveranstaltungen an den fünf Rheinbacher Grundschulen durchgeführt werden. Hierbei sollte insbesondere auf die Notwendigkeit der Änderung der Schullandschaft und auf mögliche Alternativen eingegangen werden.
- Zielsetzung für die Änderung der Rheinbacher Schullandschaft die Errichtung einer neuen Schulform zum Schuljahr 2014/2015 ist.

Verständlich ist der Antrag eines vorgezogenen und nicht verkürzten Anmeldeverfahrens für eine eventuelle neue Schulform. Dies ist zu gegebener Zeit mit der Bezirksregierung abzustimmen.

2.4 Gründung einer Kreis Gesamtschule

Die Gemeinde Alfter hat den Rhein-Sieg-Kreis um Prüfung gebeten, ob die Errichtung einer Kreis Gesamtschule in Alfter möglich ist. Im Rahmen der notwendigen Verfahrensschritte der Kreisverwaltung ist die Stadt Rheinbach beteiligt, da eine interkommunale Abstimmung erfolgen muss. Diese Thematik ist aus Sicht der Verwaltung jedoch parallel zu den örtlichen Aktivitäten zu betrachten. Die Verwaltung wird den Ausschuss informieren, sobald konkretere Erkenntnisse vorliegen.

Rheinbach, den 07.05.2013

Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter

Anlagen:

Bürgerantrag vom 12.04.2013 betr. Gründung einer Gesamtschule

Bürgerantrag vom 15.04.2013 betr. Schulentwicklung in Rheinbach